

① INFORMATION & ANMELDUNG

Starttermin

21.10.2025

Dauer und Kosten

2 Jahre, berufsbegleitend
Kosten auf Anfrage

Bewerbungsunterlagen

- ~ Lebenslauf
- ~ Beglaubigte Kopie des beruflichen Abschlusszeugnisses
- ~ Beglaubigte Kopie zur Führung der Berufsbezeichnung
- ~ Nachweis über mindestens sechs Monate Berufserfahrung im Fachbereich Notfallpflege vor Beginn der Weiterbildung
- ~ Nachweis über Beschäftigungsumfang sowie Zustimmung der Bereichsleitung und/oder Pflegedienstleitung

Anmeldung

bis spätestens 20. August 2025
per E-Mail an franz.goebelmeier@innklinikum.de
Tel.: (08671) 509 1164

Verpflichtungszeit

Nach Vorgaben des jeweiligen Arbeitgebers.

Unterrichtszeit

In der Regel dienstags von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr, einzelne Doppeltage sind möglich.

Unterrichtsort

Innklinikum Altötting

① KONTAKT

Innklinikum Altötting und Mühldorf
INNAkademie Fort- und Weiterbildung
Vinzenz-von-Paul-Str. 10
84503 Altötting
Tel: (08671) 509 13 62

WEITERE INFORMATIONEN

finden Sie auf unserer Website www.innklinikum.de/innakademie



Impressum

Innklinikum gKU Altötting und Mühldorf
Vinzenz-von-Paul-Str. 10
84503 Altötting
Foto/Grafik: Innklinikum Altötting und Mühldorf, art-connect, 123rf
www.innklinikum.de/impressum

Nr. V0010 – Stand der Information: 1/2025



FACHWEITERBILDUNG NOTFALLPFLEGE (DKG)

2025/2027



INNAKADEMIE
FORT- UND WEITERBILDUNG

FACHWEITERBILDUNG NOTFALLPFLEGE

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ab Oktober 2025 bieten wir einen Fachweiterbildungskurs für den Bereich Notfallpflege an. Der Kurs entspricht den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) und orientiert sich am Europäischen und Deutschen Qualifikationsrahmen.

In der Fachweiterbildung Notfallpflege (DKG) werden den Teilnehmenden Inhalte zur Entwicklung ihrer beruflichen Handlungskompetenzen vermittelt.

Zulassungsvoraussetzungen

Zur Fachweiterbildung wird zugelassen,

~ wer die Erlaubnis nach § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Pflegeberufgesetzes besitzt und nachweist,

~ dass er/sie nach Erteilung der Erlaubnis gem. zuvor genannter Regelungen in Vollzeit (Teilzeit entsprechend länger) mindestens sechs Monate im jeweiligen Fachgebiet, in dem nun die Fachweiterbildung erfolgen soll, tätig war.

Die Zugangsvoraussetzungen sind von der Leitung der Fachweiterbildung vor Fachweiterbildungsbeginn zu prüfen. Liegen diese nicht vollständig vor, darf eine Fachweiterbildung nach DKG-Empfehlung nicht begonnen werden.

Weiterbildungsabschluss

~ Nachweis von 720 Stunden theoretischem Unterricht, davon max. 25 Prozent in Form von selbstgesteuertem Lernen.

~ Nachweis über mindestens 1800 Stunden Praxis. Die Fachweiterbildung schließt mit einer praktischen und mündlichen Prüfung ab.

~ Nach dem erfolgreichen Abschluss erhält der Teilnehmende ein Zeugnis und eine Urkunde (DKG).

Qualifikationsziele

Die erfolgreich abgeschlossene Fachweiterbildung befähigt Teilnehmende, Patienten entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen.

Die Teilnehmenden werden befähigt, den fachspezifischen Pflegebedarf zu erheben, den gesamten Pflegeprozess zu gestalten, zu steuern und durch gezielte Analysen zu evaluieren und anzupassen. Den Teilnehmenden werden Inhalte zur Kompetenzentwicklung vermittelt, die in den jeweiligen Modulen detailliert beschrieben werden.

Nach erfolgreich abgeschlossener Fachweiterbildung begegnen die Teilnehmenden komplexen beruflichen Situationen mit individuellem Handeln, indem fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen vertieft und erweitert sowie familiäre, soziale, spirituelle und kulturelle Aspekte einbezogen werden.

Inhalte

Theoretische Fachweiterbildung

Basismodul	Entwicklungen begründet initiieren und gestalten
Fachmodul 1	Sicher und verantwortungsvoll in der Notaufnahme handeln
Fachmodul 2	Abläufe in Notaufnahmen strukturieren, organisieren und gestalten
Fachmodul 3	Patienten mit akuten Diagnosen überwachen und versorgen
Fachmodul 4	Patienten mit akuten traumatischen Ereignissen versorgen und überwachen
Fachmodul 5	Patienten in speziellen Notfallsituationen versorgen und begleiten

Praktische Fachweiterbildung

Pflichteinsatzbereiche:

~ Mind. 920 Stunden in einer Notaufnahme, davon mind. 300 Stunden in einer zentralen oder interdisziplinären Notaufnahme

~ Mind. 260 Stunden Intensivstation

~ Mind. 200 Stunden Anästhesie

~ Mind. 120 Stunden präklinische Notfallversorgung (Rettungsdienst)

Wahlpflichteinsatzbereiche:

~ 300 Stunden sind auf die vorgenannten Einsatzbereiche oder weitere Bereiche wie z.B. OP, Kreissaal, Herzkatheter, IMC, Psychiatrie, Stroke Unit zu verteilen

~ zehn Prozent der praktischen Weiterbildung müssen unter Anleitung eines Praxisanleiters (praktische Anleitung) geplant, durchgeführt und dokumentiert werden